

MAG TOUCH

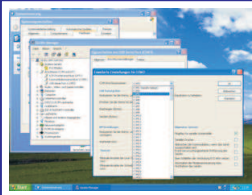
Installation und Inbetriebnahme



Die Installation des Programmes zur Datenübertragung erfolgt weitgehend automatisch. Wenn "autorun" auf dem PC aktiviert ist, beginnt die Installation von der mitgelieferten CD automatisch. Sollte die CD nicht vorhanden sein, kann das Installationsprogramm auch von der Webseite www.magtouch.at heruntergeladen werden. Nach Auswahl der verlangten Benutzersprache und Akzeptieren des Lizenzabkommens wird das Programm auf der Festplatte installiert. Der Einfachheit halber empfehlen wir den vorgeschlagenen Dateipfad "C:\Magtouch" zu verwenden. Die USB Aktivierung muss belassen bleiben!



Nun wird das mitgelieferte Kabel an eine USB Schnittstelle des PC und an das Abladegerät angeschlossen. Beim erstmaligen Benutzen des Programmes verlangt es die Eingabe des ersten zu bewachenden Objektes, danach wird die Schnittstelle auf das angeschlossene Kabel untersucht. Sobald das Kabel gefunden wurde, zeigt das Programm "System wartet auf Magtouch" an. In diesem Falle den nächsten Punkt überspringen und gleich unter Punkt 4 die Installation der einzelnen Kontrollpunkte fortsetzen. Sollte die Anzeige nicht erscheinen, unter Punkt 3 weiter machen.

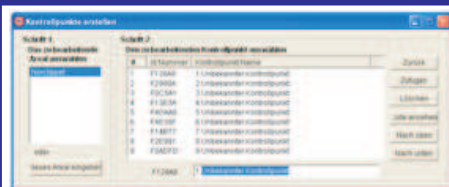


Sollte trotz angeschlossenen Kabel diese Anzeige nicht erscheinen, muss die ausgewählte Schnittstelle überprüft werden. Dazu wählt man "Start" - "Systemsteuerung" - "System" - "Hardware" - "Geräte-Manager" - "Anschlüsse (COM und LPT)" - "USB Serial Port" - "Anschlusseinstellungen" - "Erweitert" und überprüft die von Windows angezeigte Anschlussnummer. Wenn die gewählte Nummer 10 und darüber liegt, sollte immer die niedrigste "nicht belegte" Nummer (z.B. COM2, COM3 usw.) ausgewählt werden.

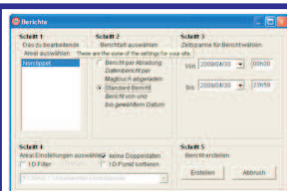


Bevor das Programm benutzt werden kann, müssen die Kontrollpunkte des entsprechenden Objektes eingegeben werden. Am einfachsten ist es, wenn die Punkte auf der Rückseite mit fortlaufenden Nummern versehen, und mit dem Magtouch Lesestab auf den PC abgeladen werden. Dazu benötigt man einen Lesestab, dessen Speicher keine Daten enthält. Um das festzustellen, hält man den Lesestab auf das Abladegerät und wartet auf die Anzeige "Keine Daten in der Magtouch". Sollten Daten im Speicher der Magtouch enthalten sein, die "Option" - "Unbekannte Kontrollpunkte entfernen" auswählen.

Danach alle einzugebenden Kontrollpunkte fortlaufend - wie nummeriert - mit dem Lesestab berühren und anschliessend auf die Abladestation aufsetzen. Diesmal die "Option" - "Unbekannte Punkte in neues Areal geben" auswählen. Man wird für das gewählte Objekt eine Kontrollpunktliste erstellt. Die Kontrollpunkte sind in derselben Reihenfolge, in der sie eingelesen wurden, angeordnet. Sollten die Kontrollpunkte schon im Objekt montiert sein, ist es vorteilhaft, während des Lesevorganges im Objekt eine Liste mit den entsprechenden Ortsbezeichnungen anzulegen. An Hand dieser Liste kann man dann beim PC die Punkte entsprechend benennen.



Nach dem erstmaligen Abladen der Kontrollpunkte wird die Liste derselben erstellt, allerdings weisen alle Punkte die Bezeichnung "Unbekannter Kontrollpunkt" auf. Um jeden Punkt den richtigen Namen zu geben, geht man wie folgt vor: Mit der Maus "Kontrollpunkte" anwählen. Im grösseren Fenster sind nun alle Punkte angeführt. Mit der Maus den ersten "Unbekannter Kontrollpunkt" anwählen und in der unteren Zeile den Namen des Punktes einsetzen, dasselbe für die restlichen Punkte durchführen.



Nachdem die Kontrollpunktliste erstellt ist und die Punkte im Objekt montiert sind, ist das System betriebsbereit. Das Wachdienstpersonal berührt während ihrer Runden mit dem Lesestab die vorgegebenen Kontrollpunkte. Am Ende der Schicht werden die Rundendaten auf dem PC abgeladen. Dazu wird das Programm gestartet und nach der Anzeige "System wartet auf Magtouch" der Lesestab auf die Abladestation gesetzt, bis der Abladebericht auf dem Bildschirm des PC aufscheint. **Beachten:** Da die Uhr des Lesestabes bei jeder Abladung mit der Uhr des PC abgestimmt wird, ist darauf zu achten, dass die Uhr des PC richtig eingestellt ist. Nach dem Abladen auf dem PC erscheint auf dem Bildschirm der Bericht der Daten die im Lesestab enthalten waren. Sollte ein Bericht für eine andere Zeitspanne gewünscht werden, kann man das nach dem Abladen der Daten über die Auswahl "Bericht" - "Standard Bericht" anfordern. Alle Berichte sind im Windows Text Format und werden durch "Windows-Notepad" angezeigt. Berichte per Abladung werden automatisch gespeichert und tragen die Bezeichnung von "Monat/Tag/Stunde/Minute.txt" der Abladung, z.B. die Datei "06051024.txt" bedeutet, dass die Abladung der Daten am 5. Juni um 10h24 durchgeführt wurde. Die einzelnen Abladeberichte sind in einem Dateipfad unter dem Programmordner mit dem Namen des Objektes abgelegt, z.B. der oben angeführte Bericht für das Objekt "Baumarkt" wäre unter "C:\Magtouch\Baumarkt\06051024.txt" zu finden.



Weitere Einstellungen werden durch die Auswahl "Präferenz" durchgeführt. Damit kann man bestimmen ob die Uhr des Lesestabes bei der Abladung automatisch mit dem PC abgestimmt wird, ob unbekannte Kontrollpunkte registriert oder entfernt werden sollen, usw. Von besonderer Bedeutung ist die Wahl ob doppelte Lesungen, d.h. Punkte, die in derselben Minute öfter aufeinanderfolgend eingelesen wurden, aufgezeigt oder unterdrückt werden sollen. Die meist gebräuchlichen Einstellungen erfolgen automatisch bei der Installation des Programmes. Weitere Informationen erhalten Sie gerne von Ihrem Vertriebspartner.